

Die Queste des Calaman:

Der junge Calaman Sohn des Curthag war nicht nur der zukünftige König seines Volkes, sondern hatte durch Wagemut und und kühne Reisen auch unzählige Schätze zusammengetragen. Doch als Calaman jene Schätze seiner Angebeteten Aghira zu Füßen legte forderte diese als Liebesbeweis ein Stück aus dem Hort Pyrdacors.

Calaman zweifelte erst, doch schließlich schlich er sich im Jahre 3080 vor dem Fall Bosparans aus den Hallen Xorloschs und drang in das Reich Pyrdacors ein. Dort traf er auf die Kinder Tulams, und schloss schon bald Freundschaft mit diesen Drachenfeinden. Gemeinsam mit Assaf Sohn des Kasim gelang es Calaman schließlich, in das sagenumwobene Echsenreich Zze'Tha vorzudringen und sogar den Hort Pyrdacors zu erreichen.

Es gelang Calaman tatsächlich, einen Stirnreif aus dem Horte des Drachen zu entwenden, und unter großen Gefahren und durch kühne Heldentaten gelangte er drei Jahre später tatsächlich zurück nach Xorlosch. Aghira erblickte die Krone, und eine rauschende Hochzeit wurde gefeiert. In ihrem Hochmut prahlte Aghira allerorten mit dem Stück aus dem Drachenhort, und schon bald wurden Calamans Abenteuer überall erzählt.

So kam es schließlich, dass der Bewahrer der Kraft Xuragosch Sohn des Xergos ein Exempel an Calaman statuieren wollte und ihn aus den Heiligen Hallen Xorlosch verbannen wollte. Doch die Sippe Calamans hielt zu ihrem kühnen Prinzen und es gelang ihnen, die Priesterwachen zu entwapfen. Voller Zorn zog daraufhin die Sippe Calamans aus und Streitigkeiten innerhalb der Angroschim mehrten sich.

Xuaragosch nun forderte den Reif von Aghira zurück, und nun zeigte sich die wahre Natur des Drachenstückes. Aghira weigerte sich und ihre Brüder lockten den Bewahrer der Kraft in eine tödliche Falle - an jenem Tage wurde zum ersten Mal seit dem Bestehen der Welt das Blut eines Zwergen durch einen Zwergen vergossen.

Die Erde bebte und Flammen schlugen aus den Wänden, und der Tag des Zorns ward über das Volk der Angroschim gekommen. Xorlosch versank binnen Stunden im Chaos und Aghira wurde ob ihres Frevels in ewig brennenden Stein verwandelt. Ihre Sippe aber floh aus den Heiligen Hallen Xorloschs gen Norden.